

1. Record Nr.	UNINA9910735581103321
Titolo	Friedensgutachten 2023 : Noch lange kein Frieden // hrsg. von INEF Institut für Entwicklung und Frieden, IFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, HSKF Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, BICC Bonn International Centre for Conflict Studies
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6801-9
Descrizione fisica	1 online resource (144 p.)
Collana	Friedensgutachten
Soggetti	POLITICAL SCIENCE / Peace
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Stellungnahme -- Statement -- F. Fokus -- Empfehlungen -- Zeitenwende für die Friedenspolitik? Optionen und Handlungsspielräume -- F.1 Versprechen der außenpolitischen Zeitenwende -- F.2 Friedenspolitische Handlungsspielräume in der Zeitenwende -- 1. Bewaffnete Konflikte -- Empfehlungen -- 1.1 Aktuelle Konflikte und Interventionen -- 1.2 Nichtstaatliche bewaffnete Gruppen in weltweiten Konflikten und Kriegen -- 2. Nachhaltiger Frieden -- Empfehlungen -- 2.1 Trends und Facetten menschlicher Sicherheit -- 2.2 Verwundbarkeit und Resilienz angesichts multipler Krisen -- Schlussfolgerungen -- 3. Rüstungsdynamiken -- Empfehlungen -- 3.1 Rüstungskontrolle in Zeiten des Kriegs -- 3.2 Neuausrichtung der Rüstungskontrolle -- 3.3 Rüstungskontrolle und Desinformation -- Schlussfolgerungen -- 4. Institutionelle Friedenssicherung -- Empfehlungen -- 4.1 Handel und Frieden im Kontext institutioneller Friedenssicherung -- 4.2. Verflechtung, Entflechtung oder etwas anderes? Friedensstrategische Implikationen von Handel mit Blick auf China -- Schlussfolgerungen -- 5. Transnationale Sicherheitsrisiken -- Empfehlungen -- 5.1 Trends und Facetten politischer Polarisierung -- 5.2 Herausforderungen gesellschaftlichen Zusammenlebens -- Schlussfolgerungen --

Ukraine-Krieg, Klimawandel, Pandemie, Naturkatastrophen: Immer neue Krisen erschüttern die Gesellschaften weltweit. Zugleich steigt die Zahl der Gewaltkonflikte, an denen häufig nichtstaatliche, irreguläre Milizen und Rebellen beteiligt sind. Das Friedensgutachten 2023 zeigt auf, welche Handlungsspielräume die deutsche Politik nach der » Zeitenwende« in der Friedens- und Sicherheitspolitik hat. Zentrale Themen sind die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit im Globalen Süden angesichts multipler Krisen sowie die Entwicklung eines Ansatzes, Rüstungskontrolle neu zu denken und gegen Desinformationen zu schützen. Ebenso im Fokus stehen die kluge Gestaltung des Handels mit unbequemen Partnern, die Förderung von kooperativen Beziehungen und der Kampf gegen die Polarisierung demokratischer Gesellschaften. Mit seinen konkreten Handlungsempfehlungen für Bundestag und Bundesregierung ist das Friedensgutachten ein zentrales Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC/HSFK/IFSH/INEF) geben das Gutachten seit 1987 heraus.
